

---

Subject: Alopecia Contentionalis????

Posted by [lienchen](#) on Tue, 17 Oct 2006 11:30:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was haltet ihr davon, habe mir gerade die Homepage von biokyp durchgelesen, hört sich irgendwie plausibel an. Leider fehlt mir das Fachwissen, um beurteilen zu können, ob das wirklich seriös sein könnte.

Gruß lienchen

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????

Posted by [Nali](#) on Tue, 17 Oct 2006 11:40:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lienchen!

Auf der Homepage war ich zwar nicht, aber darüber gelesen habe ich auch und finde es sehr interessant. Ich mein, wer weiß, vll hat Dogbert ja wirkli Recht und es ist kein AGA, sondern AC und wir machen uns alle einfach viel zu verrückt.

Ich werd mich mal etwas schlauer machen, welcher Arzt so eine EMG-Messung durchführt und die dann mal über mich ergehen lassen..

Was hast du denn alles darüber gelesen und warum meinst du, wäre das nicht seriös??

viele Grüße

Nali

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????

Posted by [lienchen](#) on Tue, 17 Oct 2006 11:55:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nali,

nein, sage gar nicht, dass das nicht seriös sein soll. Nur es werden ja ständig neue Theorien entwickelt und viele Firmen wollen halt nur unser Geld, deshalb bin ich halt erstmal skeptisch. Hat Dogbert denn mal was dazu geschrieben?

Gruß lienchen

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????

Posted by [Lena](#) on Tue, 17 Oct 2006 17:39:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Hab biokyp gegoogelt, wollte mich schlau machen, Suchmaschine findet nix! Wie heißt denn die

---

Seite genau?  
Gruß,  
Lena

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Claudi](#) on Tue, 17 Oct 2006 18:30:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guckst du hier:

<http://www.ac-therapie.de/ac-therapie.html>

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Alana](#) on Tue, 17 Oct 2006 18:41:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
habe mir gerade mal die Seite angesehen.  
Hört sich zwar ganz gut an, aber wie man so schön sagt:  
"Worte sind geduldig".  
Hat jemand schon mal mit Erfolg so was erprobt ?  
Was soll das ganze Kosten ? Und ist ein Erfolg tatsächlich garantiert ?  
Mein Haarausfall fing vor ca. 30 Jahren an, fraglich ob das noch Haarfolikel übrig sind bzw.  
überlebt haben und das jetzt dort wieder neue Haare wachsen.

Sollte also jemand sich mit diesem Verfahren auskennen ?

Viele Grüße  
Alana

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Dogbert](#) on Tue, 17 Oct 2006 19:15:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gemeint ist diese Seite offenbar:

<http://www.ac-therapie.de/index.html>

Unabhängig mal von der Beurteilung des Inhaltes ist hier überwiegend von  
Männerhaarausfall die Rede, der üblicherweise einen anderen Verlauf nimmt. Wie der  
Kopfhautspannungshaarausfall zu beurteilen ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich habe  
diesbezüglich keine Ahnung

Es gibt keinen erwiesenen AGA bei normandrogenen Frauen. Tino hatte dazu irgendwo hier eine

Studie dazu eingestellt. Was von der oben angegebenen Seite zu halten ist, will ich jetzt gar nicht beurteilen. Es gibt ganz wenige Ausnahmen bei Frauen nach den Wechseljahren, aber selbst hier ist mir noch kein wirklich untersuchter Fall von AGA bei Frauen begegnet.

---

---

Subject: Re: alles Quatsch(ot)!!  
Posted by [tino](#) on Tue, 17 Oct 2006 20:13:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Quatsch!

---

---

Subject: Re: alles Quatsch(ot)!!  
Posted by [Alana](#) on Wed, 18 Oct 2006 05:29:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
alles "Quatsch" !!!  
zu der angegebenen Webseite oder das Dogbert immer noch behauptet Frauen hätten kein AGA ODER das wir Frauen mit unserem "AGA" uns immer noch so Seiten anschauen und hoffen oder das Frauen überhaupt und außerdem Haarausfall haben????

Viele Grüße

Alana

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [lienchen](#) on Wed, 18 Oct 2006 05:44:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Antworten,

wollte Eure ehrlichen Meinungen hören und die hab ich jetzt. Hoffe, dass jetzt nicht wieder ein Streit-Thread daraus wird.

Gruß lienchen

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Nali](#) on Wed, 18 Oct 2006 09:02:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja, sie sind ja dabei dass auch bei Frauen zu erforschen!  
Heißt ja nicht gleich, dass es das bei Frauen nicht gibt...

Die können auch ne ganze Menge Stress haben und da stand auch ein Beispiel mit Frauen am Bildschirmarbeitsplatz, die den ganzen Tag auf den PC gucken müssen. Ich denke, viele hier haben solch einen Beruf?? Um testen zu lassen, ob es evtl daran liegen könnte, kann man ja eine EMG-Messung machen lassen. Wenn sie negativ ausfällt, dann ist es einen Versuch Wert und ich denke sowieso, das autogenes Training auch sonst sehr sinnvoll sein kann, man muss ja nicht gleich die härteren Varianten wählen!

Grüßis  
Nali

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 09:32:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Zitat von der Seite:

"Für die deutlich schlechte Durchblutung der feinen Versorgungsgefäße sind starke Verspannungen der Kopfhautmuskulatur verantwortlich. Das sind extrem flache und normalerweise nicht benutzte Muskelbänder, die ringsum unter der Kopfhaut verlaufen. Diese flachen Muskelbänder werden bei Stress, wie z.B. beruflicher Anspannung und hoher Konzentration, unbewusst sehr stark und andauernd angespannt.  
(Abb.4: Die Verspannung der Kopfhautmuskulatur)

Die Kopfhautmuskulatur ist vernetzt mit der Kopfhaut und spannt diese extrem straff über den Schädel. Direkt unter der Kopfhaut verlaufen feinste Versorgungsgefäße. Diese hauchdünnen Gefäße werden unter der angespannten Kopfhaut zusammengepresst. Daher kann nur noch ein Bruchteil des benötigten Blutes und Sauerstoffs zur Kopfhaut hintransportiert werden."

Sorry das ist ganz grosser Blub Blub,..und das auch noch wissenschaftlich verpackt!Die Durchblutungsstörung,die ja beim Mann tatsaechlich DHT mediirt ist,und bei der Frau durch die gleichen Endfaktoren,aber andere Vorschalter induziert wird,resultiert aus ROS abhaengiger Angiogenese Hemmung,..und nicht aus Spannungen,..lol!Das kann auch nicht über Spannungswegnahme reguliert werden,..sondern nur über medikamentös verbesserte Endothelfunktion und Angiogenese.

Hier möchten gewieftte Geschaeftsleute Geld machen,..was wissenschaftlich aussehen soll,ist in Warheit grosser Unsinn.

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Mausi](#) on Wed, 18 Oct 2006 09:53:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bin eigentlich mehr stiller Mitleser, aber ich habe mal bei verschiedenen Kliniken angerufen und nach der Behandlung und den Kosten gefragt. Diese liegen mit Messung und Behandlung bei 600 €.

Habe mir einen Termin geben lassen, um dieses zu versuchen. Bei der Behandlung wird Botox unter die Kopfhaut gepritzt, was die Muskulatur entspannen soll.

Ich habe jetzt soviel probiert und auch bisher geschluckt. Proscar, Bella Hexal, Thyroxin und Unmengen von NEM's und kann leider nicht sagen, dass ich extrem Erfolg damit hatte. Meine Haare dünnen weiterhin aus. Mein derzeitiger HA liegt bei ca. 50 bis 60 Haaren bei täglicher Wäsche.

Ich probiere dies einfach aus, warum sollte die AC-Therapie nicht vielleicht funktionieren ? Alles andere hat wie gesagt keinen grossen Erfolg gehabt und habe wir für den Notfall eine Haarintegration anfertigen lassen.

Gruss aus NRW  
Mausi

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 10:23:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

"aber ich habe mal bei verschiedenen Kliniken angerufen und nach der Behandlung"

Welche seriöse Klinik macht denn diese Methode?

Gruss auch aus NRW

Tino

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????

---

Posted by [Mausi](#) on Wed, 18 Oct 2006 10:31:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tino,

guck mal auf die Seite, dort wirst du einige Kliniken finden.  
Habe in Essen, Dortmund, Düsseldorf angerufen und in Essen ein Termin bekommen und offensichtlich bin ich wohl nicht die einzige Frau dort.

Gruss zurück

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????

Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 10:36:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Das sind ja alles kosmetische Kliniken,..nein nein Mausi,..das ist reine Geldverschwendung.Ich sehe das allein schon daran,das sie uralte Literatur zitieren,deren Inhalte schon laengst in einem ganz anderen Licht gesehen werden.Die neue Literatur,die das Thema "Blood Flow and Alopecia" vervollstaendigt zitieren sie nicht,weil das nicht mehr in ihr Konzept passt.

wenn du mir nicht glaubst,..ruf Prof Paus an...

gruss aus Bonn:-)

Tino

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????

Posted by [Mausi](#) on Wed, 18 Oct 2006 10:52:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tino,

kann man den telefonisch tatsaechlich erreichen ????????

Gruss  
Mausi

---

---

Subject: Re: ja oft(ot)

Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 11:04:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ot

---

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Nali](#) on Wed, 18 Oct 2006 11:12:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also ich habe auf dieser Site davon gelesen und darüber bin ich bei AC-Therapie gelandet. Es wird hier ja auch klargestellt, dass es noch im Forschungsstadium ist und noch nicht voll ausgereift ist, aber interessant ist es allemal und aus den Augen verlieren sollte man es nicht, wenn man gewisse Merkmale aufweist.  
Ist natürlich jedem selbst überlassen und das es so teuer ist eine EMG Messung machen zu lassen, wundert mich ehrlich gesagt.  
So viel ist es mir dann doch net Wert, sollte das so viel Geld beinhalten.

---

Subject: Re: das kann gar nicht ausreifen..  
Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 11:18:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

weil der Ansatz falsch ist.

---

Subject: Re: aaaaaaaaaaaaaa-NEU Ergaenz  
Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 11:22:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zitat:Beide Behandlungsansätze wirken sich zumindest in einer nachgelagerten Phase der Verursachungskette ein wenig auf die Durchblutung der Kopfhaut beziehungsweise auf die Anlagerung von DHT aus. Natürlich können sie bei Spannungshaarausfall nicht den Effekt erzielen, wie es die Wiederherstellung der Durchblutung in den Gefäßen, die zur Kopfhaut hin führen, vermag.

...weenn ich mich da so durchlese werde ich sauer:-(Schade das ich weg muss...

Nochmal diesen Satz:wie es die Wiederherstellung der Durchblutung in den Gefäßen, die zur Kopfhaut hin führen, vermag

Alopezieren weisen keine Blutflusstörungen durch Druck,oder Flusschwierigkeiten auf,sondern ausschliesslich durch fehlende Gefaessneubildung über VEGF Hemmung!

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Claudi](#) on Wed, 18 Oct 2006 11:31:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mausi schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 11:53Hallo,  
bin eigentlich mehr stiller Mitleser, aber ich habe mal bei verschiedenen Kliniken angerufen und nach der Behandlung und den Kosten gefragt. Diese liegen mit Messung und Behandlung bei 600 €.

Habe mir einen Termin geben lassen, um dieses zu versuchen. Bei der Behandlung wird Botox unter die Kopfhaut gespritzt, was die Muskulatur entspannen soll.

Hallo Maus,

lassen wir es mal dahingestellt sein, ob es "Quatsch" ist oder nicht (ich kann es nicht beurteilen!). Die Bedenken, die ich hätte, wären, dass es nicht bei den 600 € bleibt. Die Wirkung von Botox lässt nach einigen Wochen/Monaten nach. Und was ist dann? Kehrt die Kopfhaut dann nicht in ihren "alten Spannungszustand" wieder zurück?

Ich kenne das Zeug durch meinen Bekannten, der unter einem spastischen Schiefhals leidet. Er bekommt es regelmäßig gespritzt. Wenn die Wirkung nachlässt, tritt der vorherige Zustand wieder ein. Er muss es also quasi lebenslänglich nehmen, wobei ich auch schon gehört habe, dass es irgendwann nicht mehr wirkt.

---

Subject: Re: Alopecia Contentionalis????  
Posted by [Mausi](#) on Wed, 18 Oct 2006 12:17:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich werde auf jeden Fall hinfahren und es mir anhören. Angenommen es würde helfen, dann wären mir die Spritzen lieber als ein Haarteil, vom preis nimmt sich das nichts.

Ich hab echt 'nen dicken Hals bezüglich des HA, ewig fuselt es, trotz tausender Blutuntersuchungen, SD und, und, und, langsam hab ich echt kein Bock mehr. Ich hoffe über den Winter gibt es mal eine leichte Entspannung.

Momentan beobachte ich nämlich, das ca. 1 bis 1,5 Wochen vor einsetzen der Regel sich auf das doppelte verstärkt, um danach wieder auf die Hälfte abzufallen. Einige sagen mit Sicherheit "was will die denn, sind doch nur 50-60 Haare am Tag", ich kann nur dazu sagen, dass meine Haare weniger und dünner werden, vielleicht langsamer als bei anderen, aber es ist definitiv so, auch trotz dem hochgepriesenen Proscar, die

Seiten bei mir sind extrem dünn.

Ich futtere auch NEM's mit der Konsequenz, das mein Magen eigentlich permanent Ärger macht, wie auch der Darm.

Wenn ich mal ein paar Tage mit den NEM's pausiere reguliert es sich zwar wieder, aber dass kann es doch nicht alles sein.

Mich quält dieses Problem seit 2,5 Jahren und ich mag nicht mehr...die Ärzte und Heilpraktiker sagen 'is halt so, finden Sie sich damit ab, man kann nichts tun'.

Gruss von der verzweifelten

Mausi

---

Subject: Re:es gibt keinen

Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 15:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Kehrt die Kopfhaut dann nicht in ihren "alten Spannungszustand" wieder zurück? "

Spannungszustand!

---

Subject: Re: warum

Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 15:08:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"ich werde auf jeden Fall hinfahren und es mir anhören."

gibst du mir nicht die 600 Eur?

---

Subject: Re:es gibt keinen

Posted by [Claudi](#) on Wed, 18 Oct 2006 15:13:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tino schrieb am Mit, 18 Oktober 2006 17:07"Kehrt die Kopfhaut dann nicht in ihren "alten Spannungszustand" wieder zurück? "

Spannungszustand!

Tino, ich meine ja nur angenommen, es gäbe ihn... Wollte damit ausdrücken, dass Botox nicht für immer und ewig wirkt und der vorherige "Zustand" wieder seinen Platz einnimmt.

---

---

Subject: Re:es gibt keinen  
Posted by [tino](#) on Wed, 18 Oct 2006 15:34:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Claudit

Ja ok

Aber generell ist das was die schreiben Betrug,..recht cleverer Betrug.Wie das alles funktioniert steht alles auf meiner Seite,..sie spiegelt alles umfassend die Wahrheit über Alopezien wieder.

Es bringt niemandem was staendig diese Wundermethoden im Web abzuklappern,..sind alles Betrüger,..und diese hier sind sogar sehr schlaue Betrüger.

Die Herren dort wollen euer Geld,um damit erst auf die Sonnenbank,und dann ins Bordell gehen zu können.....sie haben kein Gewissen.

gruss Tino

---

---

Subject: Re: die wahren Pathomechanismen der Stressoren induzierten Durchblutungsstörungen bei Haarerkrankun  
Posted by [tino](#) on Thu, 19 Oct 2006 12:47:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gen.

Ich wollte nur nochmal untermauert darauf hinweisen,das eine DHT,oder Stress induzierte Durchblutungsstörung des Haarwuchses überhaupt nichts mit Verspannungen zu tun hat,und erst recht nicht mit Botox korrigiert werden kann.Abstract1 zeigt auf,das der Wachstumsfaktor VEGF(damals noch vermutlich),mit der genetischen DHT Überexpression assoziiert ist,indem er durch das DHT gehemmt wird.Das ganze funktioniert über freie Radikale(ROS),die DHT nachgeschaltet Wachstumsfaktoren abschalten,um die Zellen(bei Alopezien irrtümlich),vor Krebs zu schützen.Der Körper glasubt dies,weil er das HT Überangebot als karzinogene Gefahr registriert.In naher Zukunft wird man Krebs mit VEGF Antagonisten therapieren können.Welche Bedeutung VEGF für die Angiogenese(bildung von Blutgefässen) hat,seht ihr ganz unten.Im zweiten Abstract seht ihr das Minoxidil über dieses komplexe Zusammenspiel bestimmter Wachstumsfaktoren,zu welchen auch VEGF gehört,Durchblutung induziert,indem es die Neubildung von Blutgefässen anregt.Sucht man nun in der Literatur nach einem möglichen Botox induziertem proangiogenetischen Effekt,so stösst man auf Fehlanzeige!Der letzte Abstract zeigt,das Alopezie befallene Haarfollikel VEGF verloren haben.

Das Modell dieser Botox Firma ist also absoluter Unsinn. Es können keine Fachleute sein, denn solche hätten auch aktuelle Literatur zu AGA und Durchblutungsstörungen - solche die VEGF und Angiogenese betrifft eingestellt. Ich habe den Eindruck, dass man diese Literaturen hier absichtlich nicht zitiert hat, weil sie nicht ins eigene Konzept passen. Stattdessen hat man alte ungeschlüssige Literatur zitiert, die Durchblutungsstörungen und AGA noch als Mysterium sieht, ... das die Botox Firma ja jetzt gelöst haben will, ... lol.

gruss Tino

[Androgenetic alopecia][Article in French]

Jamin C.

169, boulevard Haussmann, 75008 Paris, France.

Androgenetic alopecia (AGA) is the combined result of an androgen-dependent process and genetic transmission. These characteristics have mainly, if not exclusively, been demonstrated in men and perhaps improperly extended to women. When considering the androgen-dependent process, AGA must only be limited to the androgen receptor areas. In the scalp, these receptors have only been detected in the frontal and vertex areas but never in the temporal or the occipital areas. Male AGA exhibits these clinical features, whereas in women hair loss is rarely limited to this localization, even when large areas of hair loss often appear with age. It is now commonly accepted that male AGA is associated with an increase in 5 alpha reductase activity leading to an increase in local production of dihydrotestosterone. The mechanism by which the local dihydrotestosterone increase leads to hair follicle loss is not clearly demonstrated. Inhibition of cell proliferation in the dermal papilla and a vascular process based on the inhibition in local production of vascular endothelial growth factor (VEGF) have been proposed. The increase in 5 alpha reductase activity is genetic and depends on androgen receptor polymorphism, characterized by a decrease in the number of CAG sequences on the exon 1. Male AGA is associated with an insulin-resistant process and to a higher risk of polycystic ovary in the lineage. Therapeutically, this hormone-dependent process explains the well demonstrated efficacy of 5 alpha reductase inhibitors. In women, except in some rare cases, alopecia is diffuse and the mechanisms are different. Their origin is unknown, and probably ambiguous. Based on an association with Hashimoto's thyroiditis, an auto-immune origin could be suggested in some cases. Alopecia is unaffected by thyroid substitution. Pharmacological doses of oestrogens (pregnancy, contraception) have a beneficial effect on such alopecia, probably through different mechanisms: anti-androgen effect, increased VEGF, proliferative effect of dermal papilla cells. However, it is important to mention that the dermal papilla has an aromatase, particularly in the occipital area, the activity of which has not been assessed in female alopecia. In practice 5 alpha reductase inhibitors are ineffective in women. It is likely that the predominance observed in the frontal and vertex areas, occasionally in elderly women, is a result of the two combined disorders, the almost physiological androgen-dependent hair loss combined with diffuse loss. Pharmacological doses of oestrogens associated with anti-androgen progesterone-like agents are widely used with positive results, but not demonstrated by clinical trials.

Hair growth effect of minoxidil][Article in Japanese]

Otomo S.

Pharmacological Evaluation Laboratory, Taisho Pharmaceutical Co., Ltd., 403, Yoshino-cho 1-chome, Saitama-shi, Saitama 330-8530, Japan.

The length and size of hair are depend on the anagen term in its hair cycle. It has been reported that the some cell growth factors, such as VEGF, FGF-5S, IGF-1 and KGF, induce the proliferation of cells in the matrix, dermal papilla and dermal papillary vascular system and increase the amount of extra cellular matrix in dermal papilla and then maintain follicles in the anagen phase. On the other hand, negative factors, like FGF-5, thrombospondin, or still unknown ones, terminate the anagen phase. If the negative factors become dominant against cell proliferation factors according to fulfilling some time set by the biological clock for hair follicles, TGF beta induced in the matrix tissues evokes apoptosis of matrix cells and shifts the follicles from anagen to catagen. Androgenetic alopecia is caused by miniaturizing of hair follicles located in the frontal or crown part of scalp and are hereditarily more sensitive to androgen. In their hair cycles, the androgen shortens the anagen phase of follicles and shifts them to the catagen phase earlier than usual. The mode of action of hair growth effect of minoxidil is not completely elucidated, but the most plausible explanation proposed here is that minoxidil works as a sulfonyleurea receptor (SUR) activator and prolongs the anagen phase of hair follicles in the following manner: minoxidil (1) induces cell growth factors such as VEGF, HGF, IGF-1 and potentiates HGF and IGF-1 actions by the activation of uncoupled SUR on the plasma membrane of dermal papilla cells, (2) inhibits of TGF beta induced apoptosis of hair matrix cells by opening the Kir 6.0 channel pore coupled with SUR on the mitochondrial inner membrane, and (3) dilates hair follicle arteries and increases blood flow in dermal papilla by opening the Kir 6.0 channel pore coupled with SUR on the plasma membrane of vascular smooth muscle cells.

[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=AbstractPlus&list\\_uids=7738377& ;amp ;amp ;query\\_hl=25&itool=pubmed\\_docsum](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=AbstractPlus&list_uids=7738377& ;amp ;query_hl=25&itool=pubmed_docsum)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Angiogenese>

Gefäßentstehung“) bezeichnet man das Wachstum von kleinen Blutgefäßen (Kapillaren), überwiegend durch Sprossung aus einem vorgebildeten Kapillarsystem. Hiervon zu unterscheiden ist die Neubildung von Blutgefäßen aus den sogenannten endothelialen Vorläuferzellen, welche als Vaskulogenese bezeichnet wird.

Es handelt sich um einen sehr komplexen Prozess, bei dem die zur Bildung der Gefäßwände notwendigen Endothelzellen, Perizyten und glatten Muskelzellen durch den Wachstumsfaktor VEGF - Vascular Endothelial Growth Factor aktiviert werden

Subject: Re: @tino  
Posted by [tantan1](#) on Sat, 21 Oct 2006 19:43:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hällöchen,  
ich hab heut mal hier gestöbert und dieses Thema gefunden. Wenn es wirklich an den Durchblutungsstörungen liegt, dass die Haare bei AGA ausfallen können, könnte da die Aromatherapie (die Durchblutung der Kopfhaut bei AA fördert) nicht auch vielleicht helfen? Oder hat es damit nichts zu tun?

Ich mache diese Therapie ja schon seit ein paar Monaten, mein Haarausfall ist seit dem nicht mehr so schlimm und so langsam wachsen sie auch wieder (ich sehe aus wie ein Irokese -lach!).

Vielleicht wäre es ja ein Versuch wert. Sobald ich die Öle in die Kopfhaut einmassiert habe, merke ich wie es warm wird und die Haut durchblutet wird.

Liebe Grüße Tanja

---

---

Subject: Re: @tino  
Posted by [tino](#) on Sat, 21 Oct 2006 19:52:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

"Wenn es wirklich an den Durchblutungsstörungen liegt, dass die Haare bei AGA ausfallen können"

Also nochmal,..was diese Firma schreibt ist QUATSCH!Was ich geschrieben habe,..der Mechanismus ist korrekt.

Bei AA kann ich die Aromatherapie empfehlen,..es gibt eine Studie,aber ob es da an der Durchblutung liegt?AA und AGA ist nicht das gleiche Tanja,..pathogenetisch ein Unterschied wie Tag u Nacht.

viele Grüße

Tino

---

---

Subject: Re: @tino  
Posted by [Dogbert](#) on Sat, 21 Oct 2006 20:01:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann ich nur unterschreiben. Bei AA kann die Aromatherapie funktionieren, da sie die Nebennierenrinde entlastet und die natürliche Kortisonproduktion fördert. Bei AGA (sofern sie es bei Frauen überhaupt gibt) bringt es absolut nichts.

Ohne eine Diagnose kann man dazu nichts sagen. Hast Du, Tanja,eine Irokeseausprägung?

---

Das geht dann in Richtung A. ophiasis. Also ein Bereich der AA.

---

Subject: Re: @tino

Posted by [tantan1](#) on Sat, 21 Oct 2006 20:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dogbert,

ich hatte am Anfang diffusen Haarausfall (fing am Hinterkopf mit einer kahlen Stelle ca. 4x5 cm an), in den folgenden Wochen sah mein Kopf dann aus wie ein Netz. Dann fielen am Hinterkopf die Haare komplett aus (bis über beide Ohren). Ich hatte zum Schluss so gut wie keine Haare mehr. Nachdem ich dann Zink genommen habe und mit der Aromatherapie angefangen habe, war der Haarausfall nicht mehr so schlimm. Seit ein paar Wochen wachsen meine Haare wieder oberhalb, deswegen sieht es aus wie ein Irokese (wobei sie auch nicht dicht wachsen, Lücken sind schon zu sehen). Es kommen auch an anderen Stellen vereinzelt wieder welche.

Am Hinterkopf wächst leider noch nichts sowie an den Schläfen je eine kahle Stelle (Durchmesser ca. 4 cm) und an der Stirn.

Ich weiß nicht, ob es Ophiasis sein könnte. Der nächste Termin in der Uni steht bald wieder an - obwohl ich schon überlege überhaupt hinzugehen. Dort hatte ich drei Ärzte und drei Meinungen.

LG Tanja

---

Subject: Re: @tino

Posted by [Dogbert](#) on Sat, 21 Oct 2006 20:27:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Deiner Beschreibung zufolge ist es A. areata mit Entwicklung zur A. ophiasis. Jede andere Diagnose dürfte Unfug sein. Evtl. kannst Du neben der Aromatherapie, die ich auch gemacht habe (A. ophiasis) Vitamin-B-Komplexe mit Magnesium nehmen. Zink nimmst Du ja bereits und das ist auch richtig so. Du bist allerdings hier im falschen Forum. Im AAreata-Forum bist Du besser aufgehoben.

---

Subject: Re: @Dogbert

Posted by [tantan1](#) on Mon, 23 Oct 2006 10:41:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Dogbert,

ich lese eigentlich auch nur im Forum Alopecia. Ich bin nur zufällig mal hier gewesen. Danke für deinen Tipp, welcher Typ der AA es bei mir sein könnte. Ich werde mich mal weiter darüber informieren.

LG Tanja

---

Subject: Re:es gibt keinen

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 Feb 2007 19:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@tino mag ja sein.. für mich hört sich das alles auch etwas nach geschäftsmacherei an.. Aber um irgendwelche geschäfte abzuschließen bzw. abzocke zu betreiben, riskieren dafür ganz schön viele ärzte ihren ruf. Wenn das ganze nur ein fake wäre, dann würde die betreffende firma sowie die ärzte höchstens 1 oder 2 jahre umsatz damit machen. Aber ob die ärzte für zwei jahre umsatzsteigerung ihren ruf aufs spiel setzen möchten kann ich mir nicht vorstellen.. Aber wie gesagt, bin selber sehr skeptisch und hab mich mit damit abgefunden eine glatze zu bekommen. Außer fin zu nehmen mach ich auch nicht viel.. Hab aber jetzt mit einem der betreffenden ärzte einen termin ausgemacht um die messung durchzuführen und werde ihn mal richtig mit fragen löchern.

sorry das ich mich jetzt ins frauenforum verirrt habe, aber werde dafür nachhacken ob die therapie bei frauen auch schon durchgeführt wurde und ob es schon nachweisbare ergebnisse ergibt!

Werde es euch dann posten!

---